

Radsport

Cavallo holt die Gesamtwertung

LINDAU (rvl) - Zum Abschluss einer langen Saison haben sich die besten bayerischen Mountainbike-Fahrer in Grafenau getroffen, um die Gesamtsieger in der Bayernliga CC zu ermitteln. Die Fahrer des RV Lindau holten sich hierbei drei Gesamtsiege und einen zweiten Platz.

Bei den U13-Mädchen war Camilla Kranzusch (RV Lindau) nach zwei Runden deutlich auf Siegfürs, als sich im einzigen Bergaufstück die Tretkurbel selbstständig machte, so dass die RVL-Fahrerin die gesamte letzte Runde (2,5 km) zu Fuß zurücklegen musste. Dennoch kam sie als Erste ins Ziel und holte sich damit verdient den ersten Platz in der Gesamtwertung. Marcel Techt war vor dem letzten Lauf bereits deutlich in Front, büßte aber die Gesamtführung durch die Teilnahme an einem Lehrgang in der Schweiz ein und belegte am Schluss den zweiten Platz. Schwester Johanna stand mit drei Siegen schon vor dem Finalrennen als Gesamtsiegerin fest. Alexander Cavallo (U15) lag vor dem Finale auf dem dritten Gesamtrang, büßte diesen aber mit dem fünften Rang im letzten Rennen knapp ein. Mit zwei Punkten Rückstand auf den dritten wurde er als Gesamtvierter gewertet und war damit bester Fahrer des jüngeren Jahrgangs. Den erfolgreichen Schlusspunkt setzte Florian Cavallo in der Jugendklasse, der mit einem dritten Platz im Rennen zum zweiten Mal die Gesamtwertung der Bayernliga gewann.



Zum zweiten Mal Sieger der Bayernliga: Florian Cavallo. Foto: pr

Laufsport



Laufen und die Landschaft genießen: Die Runregio-Tour kommt nach Lindau.

Foto: pr

Runregio-Tour bietet für alle Läufertypen etwas

LINDAU (me) - Der Sparkasse-Marathon im Dreiländereck ist kaum vorbei, da geht es schon weiter im Programm für alle Laufbegeisterten: Am Sonntag, 21. Oktober, macht die „Runregio-Tour“ von Laufsport Linder Station in Lindau.

Achim Linder lädt an diesem Tag alle Läufer ein, auf einer ausgeschilderten 21 Kilometer langen Strecke in und um Lindau ihren „Long Jogg“ zu absolvieren und so neben trainings- und kommunikativen Aspekten Lindau und Umgebung besser kennen zu lernen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Reutiner Schule in Lindau. Von dort starten alle Läufer gemeinsam, jeder in seinem eigenen Trainings- oder Wohlfühltempo. Die Strecke führt von Reutin nach Sigmarszell, von dort über den Grenzübergang Bad Diezlings über die österreichische Seite zum See und am Seeufer entlang zurück nach Reutin.

Die Strecke hatte Linder zuvor mit Manfred Tauscher vom Lauftreff des TV Reutin getestet und für gut befunden. Geeignet ist der Lauf eigentlich für jeden Läufer, sei es nun leistungsorientierter oder Hobbyläufer. Gestresst werden soll hier keiner und

selbst diejenigen Läufer, die sich erstmals an eine so lange Strecke wagen wollen, können unbesorgt sein – wer unterwegs bemerkt, dass die Strecke doch zu lang ist, der fährt einfach von einem der Verpflegungsstände aus mit dem Auto zurück nach Reutin.

Seit nunmehr drei Jahren findet dieser Lauf alle vier Wochen an einem anderen Ort in der Region statt, Lindau ist nun aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Lauftreff des TV Reutin neu hinzu gekommen. Achim Linder rechnet in Lindau mit 80 bis 100 Teilnehmern. Einige Läufer sind jedes Mal mit dabei und lernen so nach und nach laufend die schönsten Strecken Oberschwabens und des Allgäus kennen. Ein Paar aus Oberschwaben beispielsweise fragt vor jedem Lauf nach der Eignung der Strecke für ihren Babyjogger – das Baby und seine Eltern sind inzwischen fester Bestandteil der Tour.

Auf die Frage nach dem Startgeld schüttelt Linder verärgert den Kopf – auf diese Idee war er bislang nicht gekommen. Schließlich liebe der Lauf von der unkomplizierten und ungezwungenen Atmosphäre und solle nicht zum Kommerz ausarten. Dies verwundert nun eher die Läufer, werden sie

doch an Kilometer 7, 14 und im Ziel mit Essen und Getränken hervorragend versorgt. Außerdem muss zuvor die gesamte Strecke mit Pfeilen aus Kreidespray markiert werden, sowie mit Kilometerangaben bei Kilometer 5, 10, 15 und 20. Linder allerdings geht es darum, Impulse für die Laufszene zu setzen und gerät geradezu ins Schwärmen, als er von den zahlreichen Orten berichtet, die er dank der Tour schon laufend erkunden durfte – schließlich wird jede Laufstrecke zuvor von ihm mit den ortsansässigen Laufgurus getestet. „Dennoch“, sagt Linder, „bin ich vor jedem Lauf immer wieder nervös und frage mich, wieviele Läufer wohl diesmal kommen. Aber wenn dann nach und nach die ganzen Autos eintrudeln, dann freue ich mich einfach über den Anblick der vielen Läufer“.

i @ Start des RunRegio-Laufes ist um 10 Uhr an der Reutiner Schule. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.laufsport-linder.de.

Schwimmen: IABS-Meisterschaft

TSVler schaffen acht Siege

LINDAU (sa) Am Wochenende hat der Schülertag der IABS-Meisterschaften in Konstanz stattgefunden, wo der TSV Lindau mit 15 Aktiven am Start war. Was für einige Schwimmer ein Routinecheck ihrer Leistungen war, war für andere der erste größere Wettkampf nach der Vereinsmeisterschaft.

Dementsprechend groß war auch die Aufregung und die Betreuer um Peter Hämmerle, Marc Aigner und Markus Kickl hatten viel zu organisieren, damit jeder auch rechtzeitig am Startbock stand. Sieggewohnt räumte Matthias Moser (Jahrgang '94) alle Goldmedaillen auf den Strecken ab, über die er antrat. Neben 100m Schmetterling, 100m Brust und 200m Lagen siegte er auch über 100m Freistil, wo er gleichzeitig die punktbeste Zeit seines Jahrganges am Wettkampftag schwamm und dafür extra geehrt wurde.

Eine weitere Tagesbestleistung erreichte ganz überraschend Pia Frick ('98). Die noch relativ wettkampfunerfahrene, aber im Training eifrige Pia erzielte die beste Leistung ihres Jahrganges durch ihren Sieg über 50m Brust. Auch über 50m Rücken war sie siegreich. Über 50m Schmetterling und Freistil wurde sie Zweite.

Weitere Siege erschwamm Alexander Kickl ('96) über 100m Schmetterling und 200m Lagen. Alexander Kickl lieferte sich im Wettbewerb spannende Duelle mit seinem Vereins-

kameraden Dominik Moser. Während Alexander die 200m Lagen in 3:12,37 für sich entschied, wurde Dominik knapp dahinter zweiter. Ebenso war Alexander über 100m Rücken (2. Platz) etwas schneller als Dominik (3. Platz). Über 100m Freistil drehte Dominik den Spieß um und kam mit zwei Zehntelsekunden Vorsprung auf Platz zwei vor Alexander. Über die 100m Brust-Strecke duellierte sich Dominik wiederum mit Mario Schnober, der um sechs Zehntelsekunden den Stockerplatz verpasste, während Dominik Dritter wurde.

Für Überraschungsmedaillen sorgten die Wettkampfdébütanten Jakob Schäffler und Daniel Drexler im Jahrgang 1999. Jakob wurde zweimal Zweiter über 50 Freistil und Rücken, Daniel Dritter über Freistil.

Bei den Mädels erkämpften sich Angela Aigner ('94) und Melanie Bodler ('95) jeweils Bronzemedailien über die 100m Schmetterling. Luisa Aigner ('96) ging krankheitsgeschwächt an den Start und verpasste mit Platz vier knapp das Edelmetall über die Schmetterlingsstrecke.

Ihren ersten größeren Wettkampf bestritten in Konstanz zudem Benedikt Aigner, Moritz Veith, Tobias Sommer (alle Jahrgang 98), Maximilian Schäffler ('97) und Carina Donerbauer ('96). Alle vier landeten dabei im Mittelfeld ihrer Jahrgänge und konnten mit ihren Leistungen vollkommen zufrieden sein.

Volleyball

Schon 1500 Tickets verkauft

FRIEDRICHSHAFEN (lz) - Der Countdown läuft: Nur noch sieben Tage sind es, bis der VfB Friedrichshafen am kommenden Mittwoch, 17. Oktober, ab 20.15 Uhr im ersten Spiel der European Champions League in der Arena Friedrichshafen Griechenlands Vizemeister Olympiacos Piräus empfängt.

Exakt eine Woche vor Start der Champions League laufen die Vorbereitungen beim VfB auf Hochtouren. Bevor die Häfler am kommenden Mittwoch Olympiacos Piräus zum ersten Kräfte messen in der europäischen Königsklasse empfangen, wurden Reisen und Hotels für Gäste, Schiedsrichter sowie Supervisor organisiert, Plakate gedruckt und platziert, eine Broschüre erstellt und zudem ein Vielzahl an Formalitäten erledigt.

„Es ist viel zu tun“, sagt Manager Stefan Mau, dessen Arbeitstage genauso wie die der übrigen VfB-Crew derzeit bis weit in die Abendstunden reichen. Die Mühe lohnt sich, denn das

Interesse ist groß. Schon eine Woche vor der Partie gegen Piräus, die aufgrund der Live-Übertragung im Programm von Eurosport 2 erst um 20.15 Uhr beginnt, sind 1500 Tickets verkauft. „Das ist schon ganz ordentlich, aber noch lange nicht genug“, so Mau. „Wir brauchen eine volle Arena, um Olympiacos Paroli bieten zu können.“

Cheftrainer Stelian Moculescu sieht das genauso. „Ohne Zuschauer haben wir keine Chance“, sagt er und verspricht: „Beide Mannschaften werden ganz sicher tollen Volleyball bieten.“ Moculescu blickt der Champions League mit einem besonderen Gefühl entgegen. Schließlich tritt der VfB als Titelverteidiger an und ist damit dieses Mal nicht Jäger, sondern der Gejagte. „Das ist eine ganz neue Erfahrung für uns. Einerseits ist das natürlich angenehm, andererseits macht es uns das Leben nicht leichter.“

@ Weitere Informationen: www.vfb-volleyball.de.

Anzeigen

Wir haben den traurigen Anlass,
den Tod unseres ehemaligen langjährigen Mitarbeiters

Herrn Sulejman Rizvic

bekannt zu geben.
Herr Rizvic gehörte 25 Jahre unserem Unternehmen an.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

METZELER
Automotive Profile Systems GmbH

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft

WEINSTADL RIMMELE
Hiltensweiler – Das Leben genießen

Heute ab 19 Uhr
Candlelight Dinner
im Weinstadl

www.weinstadl-rimmele.de
Tel.-Nr. 0 75 28 / 9 70 30

Metzgerei
Rädler
Schlächters

bratfertiger
Räuberspieß
100 g € **0,95**

frische
Hähnchenkeulen
100 g € **0,60**

kesselfrische
Weißwürst
100 g € **0,80**

prima
Bierschinken
100 g € **0,99**

Haussalat
100 g € **0,68**

milder
Butterkäs
50% Fett i.Tr. 100 g € **0,85**

Metzgerei
Merkle
Wasserburg

Anzeigen sind
Lesestoff.

www.SZ0n.de

Wir im Süden.
Aalener Nachrichten - Ipf- und Jagst-Zeitung - Gränbote
Heuberger Bote - Trossinger Zeitung - Lindauer Zeitung

Herbstzeit ist Suppenzeit

Suppenfleisch vom Bullen ist zwar mager, aber der richtige Genuß stellt sich erst ein, wenn das Suppenfleisch von einer wohlgenährten Färsche stammt – das ist ein weibliches Rind, das noch nicht gekalbt hat. Nicht zu jung, nicht zu alt und prima marmoriert – dann schmeckt's. Und das gibt's bei uns! – In allen Variationen – vom Tafelspitz bis zur Querrippe, von der Wade bis zum Scherzel – alles aus eigener Schlachtung. Und Suppenanlagen gibt's diese Woche mehr als sonst – eine köstlicher als die andere!

Schweinehals	100 g € 1,14
Siedfleisch v. d. Rinderbrust	100 g € –,97
Rinder-Kleinfleisch	100 g € –,33
Brätknödel	100 g € –,99
Debrecziner	100 g € 1,28
Bauernhof Leberwurst	100 g € 1,17
Gekochter Hinterschinken	100 g € 1,59

außerdem gibt's: Edelpilz-Maultaschen, Brätstrudel, Flädle, fertige Fleischbrühe, Brät- u. Leberspätzle, Hausmacher-Maultaschen, Tiroler Speckknödel, Westernbraten v. Rinder-Hochrücken, Bauernschmaus und Griebenwurst, Feinschmeckerbraten v. Rind, Entenbrust i. Linsen-Vinaigrette u.v.a.m.

KLEBER
Natürlich gutes Fleisch.
Michael Kleiber GmbH, Metzgerei
Maximilianstraße 40, Lindau, Telefon (08382) 5883

Bäckerei Heinzelmann
Steigstraße 17a · Telefon 08382/72832

Wir machen Urlaub
15.10.07 – 05.11.07

Ihre Bäckerei Heinzelmann Steigstr. 17a und Filialen Zech und Nobelstraße.

Der Computer-Michel
ist stolz auf seine Leute.
☎ (0 83 84) 8 23 70

Wieder geöffnet!
Sport-Schnäppchenmarkt
Donnerstag, 11. 10. 07
14.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 12. 10. 07
14.00 - 18.00 Uhr

Wo: Industriegebiet Wasserburg
Im Sandgraben 3
88142 Wasserburg
Nähe Tennishalle
Wasserburg

SPORT ROMAN
Bregenzener Straße 47 · 88131 Lindau
Telefon 0 83 82 / 2 62 03 · Fax 7 54 90

Wenn der Traum zum Alptraum wird -

Hunderttausende osteuropäischer Mädchen werden belogen, verkauft und im Westen zur Prostitution gezwungen

»**Hoffnung für Osteuropa**«
unterstützt zur Vorbeugung
Beratungsstellen in
Osteuropa

Sie können helfen: Spendenkonto 10 111, KD-Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 350 601 90

Hoffnung für Osteuropa
www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

- ▶ Dehner GmbH & Co. KG
- ▶ K & L Ruppert Stiftung & Co.
- ▶ Kaufmarkt/Feneberg Lebensmittel GmbH

Anspruchspartner für Beilagen:
Ihr lokaler Anzeigenberater oder Beilagen-Abteilung, Tel. 0 75 61 / 80-200

Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung
Gränbote · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung